Liebe Weggefährtinnen, Weggefährten,
am 26. Juli begehen wir den 75. Todes-
tag des seligen Karmeliterpaters Titus
Brandsma. Ein Anlass, mit wenigen Zei-
len ihn, sein verwurzelt sein in Gott,
seinen Einsatz für Frieden, Freiheit und
Gerechtigkeit in Erinnerung zu rufen.

Titus Brandsma setzte sich schon früh
mit der Ideologie des Nationalsozialis-
mus auseinander. In seinem Nachlass
findet sich eine Literaturliste, aus der
hervorgeht, dass er die Werke von Hit-
ler (Mein Kampf), Goebbels (Wesen
und Gestalt des Nationalsozialismus)
und Rosenberg (Mythen des 20. Jh.)
studiert hatte. Er sah die katastrophalen
Folgen dieser Weltanschauung voraus.
Entschieden sprach er sich gegen die
Rasse-, Blut-, und Bodenmystik des
Nationalsozialismus aus und bezeich-
nete in Vorträgen die nationalsozialisti-
sche Weltanschauung als eine „Pest“
und als „heidnisch.“

Titus war auch als Journalist tätig. Seit
1935 war er Geistlicher Beirat der Nie-
derl. Kath. Journalistenvereinigung.
Im Auftrag des Kardinals de Jong be-
suchte er die Direktoren und Chefre-
daktureure aller kath. Zeitungen in den
Niederlanden mit der Aufforderung,
jegliche Unterstützung der NSB abzu-
lehnen. Daraufhin wurde er am

19.01.1942 in seinem Kloster in Nyme-
gen verhaftet und ins Gefängnis nach
Arnheim gebracht. Dann, nach einem
Verhör in Den Haag nach Scheveningen
und weiter nach Amersfoort, wo er
nach Zeugenaussage bei seinen Mitge-
fangenen einen tiefen Eindruck hinter-
ließ. Am 13.06.1942 begann der Trans-
port nach Dachau, wo er am 26.07.1942
im Alter von 61 Jahren erschöpft ver-
starb.

Seinen mutigen Leidensweg ging er in
tiefem Vertrauen in den gegenwärtigen
Gott. Viele Artikel und Bücher hat er
verfasst über die Mystik, d. h. über Be-
gegnungserfahrungen, die von Gott
ausgehen und dem Menschen bewusst
werden! Er schrieb u. a.: „Bis zum tiefes-
ten Ursprung müssen wir gehen, um in
Gott uns selbst wieder zu finden. Im
Innersten unserer Seele stoßen wir auf
den Grund, in dem unser Wesen wur-
zelt.“

Titus Brandsma kann für uns alle eine
Ermutigung sein, Gott zu suchen in
uns, um so mit Ihm unser Leben, und
auch unser Leiden zu bestehen.

Titus lebte in ständigem Bewusstsein,
dass Gott in ihm wohnte und dass er
Ihn in den Menschen und Dingen fin-
den könne.

Ihr

Pater Hermann Uthoff o.carm

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

01.07. Samstag

18.00 Uhr Taizé Gottesdienst

02.07. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

11.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit mit **Lebens-Reiseseegen** für alle jungen Menschen, die in diesem Jahr die Schule beendet haben und **dem Chor "Klangfarben"**

Kollekte: für den Heiligen Vater –für die Weltkirche

Türkollekte: für die Caritas

15.30 Uhr KleinKinderKirche

"Du hast uns deine Welt geschenkt".

anschl. Zusammensein in der Jugendwohnung

16.00 Uhr Eucharistiefeier d. ungar. Gemeinde

03.07. Montag

16.00 Uhr Rosenkranzgebet

04.07. Dienstag

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen

08.07. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen Jupp Hartz, Helmut Peters, Waltraud Höttgen

09.07. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen Herbert Wiciok, Anna u. Emanuel Wiciok und verst. Familienangehörige

11.30 Uhr Eucharistiefeier SWA f.Karl Heinz Zang

Kollekte: für die Begegnungsstätte

Fair-Trade-Verkauf nach allen Messen, **Café Fair** ab 12.30 Uhr und **Kryptabesichtigung**

15.07. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verst. Andrea Zimmermann u. Helmut Mania

16.07. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken an die Verstorbenen Peter Behr, Maria Pape und Eltern

11.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

Weinverkauf Förderverein nach den GD'ten

22.07. Samstag

15.00 WortGottesFeier mit der Trauung von Larissa Kuck und Tobias Tuchtenhagen

18.00 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

23.07. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

11.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

Türkollekte: für die Caritas

29.07. Samstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

30.07. Sonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier in besond. Meinung

11.30 Uhr Eucharistiefeier aus Dankbarkeit

Jeden Mittwoch

Mitte der Woche – Musik und Wort

19.00 Uhr

Jeden Donnerstag entfällt ab 20.Juli(Sommerferien)

Eucharistiefeier

15.00 Uhr

Jeden Freitag

Wege in die Stille – Kontemplation

18.00 Uhr

Jeden Mittwoch

SprechZeit im Karmel

16.30-18.30

Alles Gute zum Ruhestand

Alles hat seine Zeit und für Sie, **Frau Schönflick**, beginnt nun die Zeit des Ruhestandes. Vor 34 Jahren haben Sie hier in der der Karmelgemeinde als Reinigungskraft angefangen. Sie kennen inzwischen jede Ecke in der Begegnungsstätte, haben schon unzählige Spülmaschinen ausgeräumt und das Parkett im Saal gepflegt, als wenn es Ihr eigenes wäre. Sie räumten morgens hinter „uns“ her – so will es ruhig mal formulieren. **DANKE !**

Ich glaube für alle sprechen zu können – es war immer sauber. Darüber hinaus brauchte es kein langes Bitten, Sie halfen nach Karmel-Festen und Veranstaltungen, kamen außerhalb Ihre Zeiten um das Küchenteam zu unterstützen, für den Kaffee-nachschub zu sorgen oder die Begegnungsstätte anschl. wieder flott zu machen. **DANKE !**

Viele mögen Sie nicht kennen, aber ich weiß, dass es auch Begegnungen und eine kleine Runde gab, wo sich gegenseitig im Alltag „ein Ohr“ geschenkt werden konnte.

Ein schwerer Schritt war die Umstrukturierung in der Pfarrei. Mit Hilfe des Seelsorgeteams konnte Ihrem Wunsch Nachdruck verliehen werden, in die Reinigungsfirma übernommen zu werden, was auch für uns ein großer Gewinn war. Für Ihrer Zuverlässigkeit, Ihrer Freundlichkeit und Ihren Fleiß ein herzliches **DANKE !** verbunden mit all unseren guten Wünschen für Ihre neue RuheZeit. *MSch,RR*

Herzliche Einladung zum **Elektronisches Lesekonzert** nach der Novelle von Edgar Allan Poe: „Der Fall des Hauses Ascher“ am **Freitag, den 07.07.2017 um 20.00 Uhr** in der Kirche. Der Eintritt ist frei (-willig) zu Ende des Konzertes

Um **Anmeldungen zur Pilgerfahrt** nach Marienthal am **03.10.2017** wird gebeten. Die orangefarbenen Flyer mit Anmeldungsbogen liegen aus.

Alle Eltern, die ihr Kind für die **Erstkommunion 2018 anmelden** möchten, können sich bei Ingrid Jungsbluth (i.jungsbluth@gmx.de; 0203/26409 oder 0203/93536993 melden.

Redaktionsschluss: 23. Juli für August